

169/68 [1664 Oktober]¹

Rechnungsnotizen betreffend die Verteilung der französischen Pensionen für das Jahr 1664

C Der Verfasser legt unter dem Titel «oberkheitliche rechnung der pension» dar, wie die verbleibenden 1988 Franken des französischen «fridtgelts»,² das sich ursprünglich auf 3000 Franken belief, gemäss des Ratsbeschlusses aufgeteilt wurden, nach Abzug der Spesen unter anderem für die Reise³ des Kommandanten von Mellingen, Hauptmann Kaspar Brandenburg,⁴ nach Baden.⁵ Folgende Personen und Orte werden zudem erwähnt: Heinrich,⁶ Ammann; der Stadtschreiber.⁷ Ägeri, Menzingen.

¹ Vermutet aufgrund der Erwähnung einer Zahlung vom 2. Oktober sowie der Datierungen in Anm. 3, 4 und 5.

² Es handelte sich um die Pension für das Jahr 1664, s. auch Zurlaubiana AH 169/107.

³ Diese Reise wird auch in Brandenbergs Schreiben vom 30. August 1664 erwähnt, s. Zurlaubiana AH 77/109.

⁴ Johann Kaspar Brandenburg, genannt der Lang, Kommandant in Mellingen von August bis September 1664, s. Stöckli/Mellingen 464.

⁵ Das Blatt war zum Zeitpunkt der Beschriftung in der Mitte der Länge nach in die Form eines Rechnungsrodels gefaltet. Auf der so entstandenen Rückseite findet sich eine Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben.

⁶ Wilhelm Heinrich, von Ägeri, Ammann von Stadt und Amt Zug 1664 -1665.

⁷ Beat Konrad Wickart, Stadtschreiber von Zug.

AH 169, Bl. 81 • Bl. 81^v leer.
